

Berliner Bücher-Auction

den 25. Februar 1867.

[2528.] Verzeichnisse, besonders an älterer Theologie und Prachtwerken reichhaltig, wurden allgemein versandt. Handlungen, die übersehen wurden und für Auktionskataloge Verwendung haben, belieben gefälligst mäßig zu verlangen. Berlin. Albert Schindler.

Münchener Kunst-Auction.

[2529.] Mittwoch den 6. März 1867 und folgende Tage wird durch die Unterzeichnete eine vorzügliche Sammlung zumeist moderner Grabstichelblätter in avant la lettre und andern Abdrücken, dann auch alter Kupferstiche, Radirungen, Holzschnitte und Zeichnungen u. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Kataloge sind durch die bekannten Buch- u. Kunsthandlungen zu beziehen und werden auf Verlangen gratis zugesandt von der Montmorillon'schen Kunsthandlung.

Frankfurter Bücher-Auktion, den 18. März 1867.

[2530.] Zur allgemeinen Befriedigung liegt bereit: Verzeichniß der von den Herren Gymnasiallehrer Dr. Huthmacher hier, Kreisbau- rath Rasor in Worms, Dr. Gundlach in Rinteln und Dr. Hoerner in Lindau nachgelassenen Bibliotheken, welche nebst andern Beiträgen den 18. März und folg. Tage von 4-8 Uhr Nachmittags durch die geschworenen Ausrufer zur Versteigerung kommen werden.

Der ca. 4000 Rrn. starke Katalog, welcher sich in allen Fächern durch seinen werthvollen Inhalt auszeichnet, enthält u. A. auch ein von der Wittve des Prof. Riemer beglaubigtes Kränzchen aus Goethe's Haaren und eine kleine Anzahl Autographen vom Prinzen Louis Ferdinand v. Preußen, von Goethe, A. v. Humboldt u.

Indem ich Ihre gef. recht thätige Verwendung hierfür erbitte, erlaube ich mir zugleich, Sie auf meinen demnächst erscheinenden Auktionskatalog aufmerksam zu machen, welcher die werthvollen Bibliotheken der Herren Geistlicher Rath Hedler, Revisor Senner (beliebter Dichter) und Oberappellations-Gerichtsrath Dr. Hoffmann in Darmstadt umfassen wird.

Frankfurt a/M., den 28. Januar 1867.

Haar St. Goar. Rossmarkt 6.

[2531.] Keine Disponenda.

Remittenda nur nach Leipzig.

Wir können diese Messe wegen schließlicher Geschäftsregelung mit Kunze's Erben keine Disponenda gestatten. Besonders die Handlungen im Auslande wollen dies gefälligst beachten.

Die süddeutschen Herren Sortimenten haben dieses Jahr unsern Verlag noch nach Leipzig mit norddeutscher Berechnung zu remittiren.

Unsere mit diesen Bemerkungen versehene Remittendenfactura versandten wir soeben.

G. G. Kunze's Nachfolger in Mainz.

Keine Disponenden

[2532.] von: Coutelle, Pharus am Meere des Lebens. 7. Aufl. I. Br. u. geb. Herrig's Aufgaben zum Uebers. ins Englische. J. Baderer in Herlohn.

[2533.] Wir bitten zur Vermeidung von Differenzen gefälligst zu beachten, dass wir O.-M. 1867

Keine Disponenden

gestatten können von: Historischer Atlas nach Dittmar von Völter. — Connor, Conversationsbüchlein. 3. Aufl. — Dittmar, deutsche Geschichte. 5. Aufl. — Dittmar, Supplement-Atlas. — Gmelin's Handbuch der Chemie in Lieferungen.

Weder remittirt noch disponirt können werden, weil nur fest geliefert und mehrfach zurückverlangt: Dittmar, Leitfaden der Weltgeschichte. 4. Aufl. — List, Leitfaden der Chemie. 2. Aufl.

Fest bezogene, beschädigte und nicht in Rechnung befindliche Artikel können wir nicht zurücknehmen.

Heidelberg, Januar 1867.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

Zur Uebernahme von Commissionen

[2534.] sowie von Auslieferungslägern und Debiten für Oesterreich empfiehlt sich A. Hartleben in Wien.

[2535.] Inserate im

Globus.

Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde herausgegeben von Dr. A. André. berechnen wir mit 3 Rgl für die durchlaufende Petitzeile, Beilagen pro Tausend mit 1 fl. Braunschweig. Frdr. Vietweg & Sohn.

[2536.] Conrad Prall in Hamburg sucht billigst Romane aus den letzten Jahren.

C. Muquardt in Brüssel

[2537.] empfiehlt sich zur Besorgung von Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Leipziger Börsen-Course

am 30. Januar 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Berlin), currency, and exchange rates. Includes sub-sections 'Wechsel' and 'Sorten'.

Sorten.

Table listing various types of gold and silver coins and notes with their respective prices and exchange rates.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 fl und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 2449-2537. — Leipziger Börsen-Course am 30. Januar 1867.

Large table listing various publishers and their associated numbers, organized in two columns.

